Amtliche Nachrichten.
An einen Haushalt.
Zugestellt durch Post.at.

Dezember 2015
Jg. 16, Ausgabe 5

Gemeindespiegel

In dieser Ausgabe

1 Vorwort Bürgermeister

2 Voranschlag 2016
Veranstaltungskalender

3 Registrierkassenpflicht
E-Tankstelle
F/List - Feistritztallauf

4 Altpapiertonne
Christbaumentsorgung
Altkleidercontainer
Bestattung Kunz

5 Schulhof in Bewegung
...ein Stück Ferien 2015

6 Jubiläen
Matrikenbericht

7 Nachwuchs
Zahngesundheitspflege
Mutter-Eltern-Beratungen
NÖ Skihelmaktion

8 Waldbrand
Advent in der Reitschule

Müllabfuhrplan 2016
Ärztenotdienst 1/2016

Gemeinde Feistritz am Wechsel
Feistritz 17
2873 Feistritz am Wechsel
Telefon: 02641/2163
Fax: 02641/2163-5
gemeinde@feistritz-wechsel.gv.at
www.feistritz-wechsel.gv.at

Liebe Feistritzerinnen, liebe Feistritzer, geschätzte Jugend, werte Gäste!

Nur noch wenige Tage und wir feiern wieder Weihnachten - das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns.

Im vergangenen Jahr wurden sechs Gemeindevorstandssitzungen sowie vier Gemeinderatssitzungen abgehalten, in denen fast alle Beschlüsse einstimmig gefasst werden konnten.

Ende Jänner fanden die Gemeinderatswahlen statt und schon am 27. Februar hat sich der Gemeindrat neu konstituiert.
So machten wir uns gleich wieder an die Arbeit und neue Projekte wurden beschlossen bzw. umgesetzt.
Eines dieser Vorhaben ist zum Beispiel die Neugestaltung des Schulgartens in der Volksschule, der 2016 fertig gestellt werden soll.

Der Voranschlag für 2016 wurde vom Gemeinderat beschlossen. Ein großes Projekt für das kommende Jahr ist der Feuerwehrhausumbau. Dieser Umbau wurde notwendig, da das Feuerwehrhaus nicht mehr den Vorschriften entspricht.

Weiters wird in den Jahren 2016-2017 der Abwasser-Kanal Steinbichl errichtet.

Am Schluss meines kurzen Berichtes möchte ich mich bei allen Gemeinderäten für ihre konstruktive Mitarbeit bedanken und bei der Bevölkerung für die Unterstützung.

Allen Feistritzerinnen und Feistritzern sowie den Gästen darf ich noch eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und stressfreie, erholsame Feiertage mit ihren Familien wünschen.
Für das kommende Jahr 2016 Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr Bürgermeister

Franz Sinabel

Voranschlag 2016

Bei der Erstellung des Voranschlages 2016 sowie der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2020 war große Weitsicht gefragt. Die Auswirkungen der Steuerreform schlagen auch auf die Gemeinden durch und galt es diese richtig einzuschätzen. Das Wirtschaftswachstum wird von den Wirtschaftsforschern als eher bescheiden erwartet. Auch das hat Einfluss auf das Gemeindebudget und muss berücksichtigt werden.

Bei den Ertragsanteilen - mit rund 792 Tsd. € die bedeutendste Einnahme der Gemeinde - ist für das Jahr 2016 mit keiner Steigerung zu rechnen. Hingegen betragen die Steigerungen bei den Umlagen 4,0 % für Sozialhilfe (108 Tsd. €) bzw. 3,6 % für die Spitalserhaltung (221 Tsd. €). Dass gleichbleibende Ertragsanteile und steigende Umlagen mittelfristig zu einem Haushaltsabgang führen ist offensichtlich und wird wohl jedem einleuchten.

Am 14. Dezember 2015 hat der Gemeinderat den Voranschlag 2016 und den mittelfristigen Finanzplan 2016 bis 2020 beschlossen. Ein vollständiges Exemplar des Voranschlages finden Sie auf der Homepage der Gemeinde. Unter offener Haushalt sind auch viele Kennzahlen analysiert und nachzulesen.

Ordentlicher Haushalt

Gruppe		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	3.300	291.200
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.100	12.500
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	13.700	206.800
3	Kunst, Kultur und Kultus	0	27.300
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	125.200
5	Gesundheit	0	232.300
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	23.200	156.500
7	Wirtschaftsförderung	0	23.700
8	Dienstleistungen	457.500	513.200
9	Finanzwirtschaft	1.117.600	29.700
	Summe ordentlicher Haushalt	1.618.400	1.618.400

Außerordentlicher Haushalt

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
Zubau beim Feuerwehrhaus	327.700	327.700
Instandsetzungen in der Volksschule	68.000	68.000
Gemeindestraßenbau und Straßenbeleuchtung	128.100	128.100
Güterwege Erhaltung	32.000	32.000
Betriebe der Wasserversorgung	6.300	6.300
Ortskanalisation	827.400	827.400
Digitaler Leitungskataster	89.300	89.300
Darlehensverrechnung	600	600
Summe außerordentlicher Haushalt	1.479.400	1.479.400

Schuldennachweis

Stand am Beginn		1.448.000
Aufnahmen	+	438.200
Tilgungen	-	202.500
Stand am Ende		1.683.700
Zinsen		22.100

Rücklagennachweis

Stand am Beginn		113.100
Zugänge	+	48.500
Auflösungen	-	124.300
Stand am Ende		37.300

Was, wo, wann?

20.12.2015, 16.00 Uhr
Treffpunkt: Kirchenplatz
Wintersonnwendfeier

Fackelwanderung zur Hubertuskapelle im Waldlehrpfad veranstaltet vom Tourismus- und Dorferneuerungsverein Feistritz

24.12.2015, ab 8.30 Uhr
Feuerwehrhaus
„Wir öffnen unsere Türen“

Die Feuerwehrjugend lädt zum Frühstück ins Feuerwehrhaus. Anschließend Betreuung der Kinder, um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen.

24.12.2015, 21.30 Uhr, Pfarrkirche
Turmblasen

Einstimmung auf die Christmette mit der Bläsergruppe der Trachtenkapelle.

9.1.2016, 20.30 Uhr, Burgkeller
Musikerball

Musik: Wüdwexl

23.1.2016, 20.00 Uhr, Burgkeller
Feuerwehrball

Musik: Du & i

30.1.2016, 20.30 Uhr, Burgkeller
Bauernball

Musik: Echt Austria

7.2.2016, 14.00 Uhr, Burgkeller
Kindermaskenball
des ÖAAB Feistritz

Jede Maske ein Gewinn!

13.2.2016
Gasthaus List-Wiesbauer
Heringschmaus

Registrierkassenpflicht trifft auch die Gemeinde

In allen Medien wird laufend davon berichtet, dass ab dem kommenden Jahr eine Registrierkassenpflicht kommt. Diese neue Verpflichtung trifft auch die Gemeinde.

Die NÖ Kassen- und Buchführungsverordnung bestimmt zudem, dass der Zahlungsverkehr der Gemeinde **grundsätzlich bargeldlos zu erfolgen hat**. Bareinzahlungen sind auf das unbedingt notwendige Ausmaß zu beschränken. Außerdem ist die Gemeindekassa zwingend elektronisch (und unveränderbar) zu führen. Das Ausstellen handschriftlicher Einzahlungsquittungen ist nicht mehr zulässig.

Unter dem Aspekt, dass Bareinzahlungen ab 1.1.2016 einen entsprechenden Mehraufwand mit sich bringen, ersuchen wir Sie, die **Quartalsvorschreibungen** möglichst **durch Banküberweisung zu bezahlen** oder nutzen Sie die Möglichkeit des **Bankeinzuges**.

E-Tankstelle beim Gemeindeparkplatz

TANKE: Öffentlich laden in der Gemeinde
Mobilität mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen ist auf dem Vormarsch. Dieser Entwicklung folgt nun auch die Gemeinde mit einer Stromtankstelle. Die moderne Stromtankstelle beim Gemeindeparkplatz bietet Lademöglichkeit für zwei einspurige und zwei mehrspurige E-Fahrzeuge. Bewohner der Gemeinde und elektromobile Besucher können daran **kostenlos Strom tanken**.

E-Mobilität bei der EVN
Mit der EVN hat die Gemeinde einen kompetenten Partner gewählt. Als Vorreiter beim Thema Elektromobilität kann das NÖ Energieunternehmen jahrelange Erfahrung in diesem Gebiet vorweisen und bietet zur E-Mobilität umfassende Lösungen und Beratung.

EVN Gemeindebetreuer Markus Ötsch, Bgm. Franz Sinabel

Laden an der E-Tankstelle
Um an der E-Tankstelle ein Fahrzeug oder ein Fahrrad zu laden, benötigen Sie eine TANKE Karte. Nur mit der TANKE Karte ist die Ladestation nutzbar bzw. können Sie damit an allen EVN E-Tankstellen und an ausgewählten Wien Energie E-Tankstellen laden. Die TANKE Karte erhalten Sie bei der EVN. Bestellungen sind mit E-Mail an emobil@evn.at zu richten. Alle nötigen Informationen finden Sie auf der Homepage der EVN unter www.evn.at.

Erfolgreicher Auftakt für 1. F/LIST-Feistritztallauf

281 Starter stellten sich dem Halbmarathon von Trattenbach nach Thomasberg
Am Nationalfeiertag fand der 1. F/LIST Feistritztallauf statt. Mit erfreulichen 281 Startern gingen weit mehr Sportbegeisterte an den Start des Halbmarathons als erwartet. Vom Profi bis zum Hobbyläufer - jeder konnte auf den 21,1 Kilometern seinem ganz persönlichen Triumph entgegenlaufen. Veranstalter KirchBergSport und Hauptsponsor F/LIST freuen sich über die gelungene Erstauflage.

Foto: Doris Seebacher

Die Tonne für das Altpapier kommt

Im Jahr 2016 wird in Feistritz am Wechsel, wie in allen Gemeinden im Bezirk Neunkirchen, die **Altpapiertonne** eingeführt. Daraus entstehen für Sie **keine Kosten**, weder für die Aufstellung noch für die Abfuhr.

Wichtig ist, dass Papier und Kartonagen **reinsortig** gesammelt werden. Es dürfen keine Fremdstoffe in die Papiertonne gelangen. Das Papier wird zur Papierindustrie unseres Bezirks ohne Nachsortierung zur Weiterverarbeitung gebracht. Fremdstoffe würden zu Problemen bei der Papierproduktion führen.

Die Aufstellung der Altpapiertonne ist **nicht verpflichtend**. Sollten Sie keine Altpapiertonne wünschen, können Sie diese im Gemeindeamt abmelden. Wir werden diesbezüglich Anfang nächsten Jahres ein entsprechendes Abmeldeformular aussenden.

Wie die anderen Mülltonnen auch, ist die Altpapiertonne am Abfuhrtag **gut sichtbar** zur Entleerung aufzustellen. Die Entleerung erfolgt alle **acht Wochen**. Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan (siehe Beilage in dieser Ausgabe).

Für die Altpapiertonne

- Zeitungen, Kataloge, Prospekte
- Bücher (ohne Einband), Telefonbücher
- Geschenk-, Schreib-, Kopierpapier
- Briefe, Kuverts, Packpapier
- Papiertragtaschen
- Papierverpackungen ohne Inhalt
- Unbeschichtete Tiefkühlkartons
- Wellpappe
- Unverschmutzte Pizzakartons
- Verpackungspapier (Bäckersackerl, Eierkartons)
- Kleine Kartonagen und Schachteln

Nicht für die Altpapiertonne

- Beschichtetes Papier
- Kohle-, Durchschlag- und Thermopapier
- Milch- und Getränkeverbundverpackungen (Tetra Pak)
- Hygienepapier (Taschentücher, Papierhandtücher, Küchenrollen, Servietten)
- Verschmutztes oder fettiges Papier
- Tapeten
- Zellophan

Christbaumentsorgung Samstag, 16. Jänner 2016

Die Christbaumentsorgung wird in gewohnter Weise durchgeführt. Die Bäume sind an die Straße zu legen. Mitgenommen werden nur gewissenhaft abgeräumte Bäume (ohne Lametta).

Neuer Standplatz für den Altkleidercontainer

Bitte beachten Sie: Der Altkleidercontainer wurde zu den Glascontainern **am Platz beim Bauhof gegenüber der Volksschule** gestellt.

BESTATTUNG KUNZ unter neuer Adresse

Die Bestattung Kunz in Aspang ist mit 30. November 2015 übersiedelt.

Da am bisherigen Standort die Möglichkeit zur Erweiterung der Räumlichkeiten fehlte, wurde auf dem Grundstück zwischen SPAR-Markt und Feuerwehr Aspang neu gebaut.

Neue Adresse: Sparkassengasse 3
2870 Aspang
T 02642 52322

Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“: Es wurde gepflanzt!

Das dritte Mitbeteiligungsprojekt, die „Pflanz-Werkstatt“, ging erfolgreich über die Bühne

Im Rahmen der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ - eine Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“ - entsteht in unserer Gemeinde ein neuer Schulfreiraum. Das Besondere an der Aktion ist, die zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer aktiv in die Planung und auch Umsetzung des neuen Schulfreiraumes mit einzubeziehen. Da die Planung des neuen Freiraumes nun abgeschlossen ist, geht es für uns bereits in die Umsetzungsphase. Zu diesem Thema fand die „Pflanz-Werkstatt“ - das letzte der drei Mitbeteiligungsprojekte statt. Engagierte Eltern – ohne Sie ginge gar nichts – und ein Gemeindemitarbeiter waren vor Ort, um den rund 30 Kindern unter die Arme zu greifen. Eine Mitarbeiterin der NÖ Familienland GmbH Frau Pogats und die Beraterin der Aktion „Natur im Garten“ Frau Hozang erklärten den Kindern die Gestaltungsskizze und zeigten ihnen die zu bepflanzenden Plätze. Apfel- und Kirschbaum, Weide, Sommerflieder, Ribisel, Brombeeren und Himbeeren, sowie Lavendel, Gartenkräuter und Co. wurden an ihren Platz gebracht. Nach einer kurzen Werkzeug-Einschulung und erster, gemeinsamer Pflanzung machten sich die Kinder eifrig ans Werk und setzten alles ein. Das Eingießen der frisch gepflanzten Sträucher wurde uns abgenommen, da es schon am Vormittag zu regnen begann. Sogar diese schwierigen äußeren Umstände trübten den Feistritzer Schulkindern den Spaß an der Aktion nicht. Sehr schmutzig aber zufrieden mit dem Ergebnis ging der Schultag zu Ende.

"Die Pflanzaktion war wirklich cool" meinten alle Schülerinnen und Schüler!

Die Eröffnung des Schulfreiraumes ist bis Juni 2016 geplant.

...ein Stück Ferien 2015

Christoph Lang, MSM Michaela Schneidhofer, Mag. Alexandra Grabner-Fritz, Kerstin Aminger, Hannes Tauchner, Florian Kral, Bgm. Franz Sinabel

Großartige 900,- Euro sammelten die Jugendlichen der Feuerwehrjugend für die Aktion „...ein Stück Ferien!“.

Wir bedanken uns bei allen, welche die Aktion der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen mit ihrer Spende unterstützt haben. Zugleich danken wir den Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend, die die Sammlung durchgeführt haben.

Danke!

Jubiläen

Anna und Roman Spitzer
Goldene Hochzeit

Theresia und Willibald Höller
Goldene Hochzeit
Bgm. Franz Sinabel, GR Josef Hütterer, Elisabeth Piribauer, GGR Hubert Pleyer

Katharina und Anton Wadel
Goldene Hochzeit
GGR Hubert Pleyer, Bgm. Franz Sinabel

† Karl Fux, 85.
Bgm. Franz Sinabel, Vbgm. Josef Aigner

Anna Petz, 85.
Bgm. Franz Sinabel, Florian Petz

Rudolf Lang, 85. und Maria Lang, 80.
Vbgm. Josef Aigner, Bgm. Franz Sinabel

Matrikenbericht (16.12.2014 - 9.12.2015)

Geburten (9)
Fabian Peinsipp
Maximilian Forsthuber
Mathias Sobl
Marie Karin Freiler
Luca Weber
Daniel Aminger
Emilia Schmid
Oskar Raganitsch
Niclas Rigler

Sterbefälle (13)
Leopold Tanzler
Franz Schabauer
Maria Hofstetter
Erika Waldhauser
Alfred Wiedner
Ernst Kogelbauer
Theresia Wagner
Maria Pichlbauer
Florian Wagner
Josefa List
Maria Kranawetter
Karl Fux
Franziska Schechora

70. Geburtstag (7)
Johanna Nothnagel
Aloisia Schwarz
Ursula Luef
Margareta Turner
Maria Bauer
Muradif Mehic
Karl Stangl

75. Geburtstag (14)
Helga Turner
Franz Piribauer
Lieselotte Beuchel
Karl Spreitzgrabner
Sieglinde Jeitler
Leopold Schildegger
Gerlinde Derflinger
Johann Nierer
Rosa Peinsipp
Herbert Beuchel
Anton Wadel
Roberta Sedlazek
Anna Haidbauer
Hannelore Scherz

80. Geburtstag (4)
† Maria Pichlbauer
Philomena Kral
Thekla List
Maria Lang

85. Geburtstag (6)
Josef Turner
Rudolf Lang
† Karl Fux
Anna Petz
Ida Juracz
Barbara Höller

90. Geburtstag (2)
† Maria Hofstetter
Johann Schabauer

Goldene Hochzeit (5)
Johanna und Heinz Nothnagel
Sieglinde und Franz Jeitler
Anna und Roman Spitzer
Katharina und Anton Wadel
Theresia und Willibald Höller

Diamantene Hochzeit (3)
Anna und Franz Spitzer
Maria und Rudolf Lang
Anna und Friedrich Weißenböck

Nachwuchs

Oskar Raganitsch, 5.10.2015
mit Schwester Theresa
Verena und Gerhard Raganitsch

Niclas Rigler, 12.11.2015
Barbara Rigler und Christian Scherz

KROKO kommt

Bei der nächsten Mutterberatung am 7. Jänner 2016 kommt die Zahngesundheitserzieherin vom Projekt Apollonia zu Besuch. Sie informiert die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll bereits mit dem ersten Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich

Die Mutter-Eltern-Beratungsstellen in Niederösterreich sind seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit. In 333 niederösterreichischen Gemeinden bieten Expertenteams aus Arzt, Säuglingsschwester oder Hebamme den Eltern 1- bis 2-mal pro Monat kostenlos Hilfe und Beratung an. Auf der Homepage des Landes NÖ erhalten Eltern Antworten auf Fragen der medizinischen Vorsorge wie z.B. Impfungen, Ernährungsfragen, Zahngesundheitserziehung, Stillberatung usw.
Link: www.noel.gv.at/Gesundheit/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Mutter-Eltern-Bertaung

In der Gemeinde Feistritz am Wechsel finden die Mutter-Eltern-Beratungen jeweils am **1. Donnerstag im Monat um 8.30 Uhr im Gemeindeamt** statt.
Bitte nutzen Sie das Angebot.

Termine 2016
7. Jänner
4. Februar
3. März
7. April
Mai - entfällt
2. Juni
7. Juli
August - entfällt
1. September
6. Oktober
3. November
1. Dezember

NÖ Skihelmaktion 2015/16

NÖ Ski- und Snowboardhelm
Sicherer und leichter Wintersporthelm in drei unterschiedlichen Größen. Praktischer Einstellmechanismus zur genauen Anpassung an die Kopfgröße. Lüftungsöffnungen und Halterung für die Skibrille.
CE, TÜV-GS geprüft nach europäischer Norm EN 1077

Selbstbehalt € 11,50
Gefördert durch das Land Niederösterreich.

Bestellung
- Internet www.achtung.at
- Telefon 0316 / 426 022
- Fax 0316 / 426 022 - 44
- Post achtung.at
  Schillerstraße 29
  8010 Graz
- E-Mail office@achtung.at

Versandkosten € 5,90.
Bestellformulare sind auch im Gemeindeamt erhältlich.

Waldbrand

Der Aufmerksamkeit einiger Kinder ist es zu verdanken, dass Schlimmeres verhindert werden konnte.
Auf dem Heimweg von der Schule bemerkten unsere Piefinger und Hollabrunner Schulkinder einen Waldbrand im Ortsgebiet. Sofort schlugen sie Alarm und drückten den Sirenenknopf am Feuerwehrhaus.

Herbert Lang, Manuel Stickelberger, Florian Piribauer, Hannah Stocker, Leonie Windstey, Akos Fekete

Aufgrund der Trockenheit breiteten sich die Flammen rasch aus. Weithin sichtbar war die Rauchsäule. Durch die sofortige Alarmierung konnten die Feuerwehren Feistritz, Kirchberg und St. Corona den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Von zwei Seiten wurde die Brandbekämpfung vorgenommen. Viele versteckte Glutnester waren zu löschen. Nach etwa 1,5 Stunden konnte vom Einsatzleiter Brand Aus gegeben werden.

Wir bedanken uns ganz besonders bei den Kindern, die vollkommen richtig und schnell reagiert haben.
Ihnen gebührt ein großes Lob!

Bild: Einsatzdoku Lechner

Bild: Einsatzdoku Lechner

Bild: Einsatzdoku Lechner

Advent auf Burg Feistritz

Adventmarkt in der Alten Reitschule auf Burg Feistritz am 28.11.2015
Das Ambiente der Burg lädt ein, sich auf den Advent und die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen.

Der Adventkranzverkauf der Kath. Frauenbewegung und der Adventmarkt der Burg wurden zum ersten Mal gemeinsam in der Alten Reitschule durchgeführt. Verkauft wurden selbstgemachte Advent- und Türkränze sowie gebastelte Geschenke und geschnitzte Holzfiguren.

Kulinarisch verwöhnt wurden die zahlreichen Gäste mit hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee.

Vor den Toren der Alten Reitschule wurde Glühwein, Glühmost, Kindertee sowie diverse Brote und Steckerlbrot angeboten.

Weihnachtliche Stimmung wurde von der Bläsergruppe der Trachtenkapelle und der Kapelle Liblos verbreitet.

Ärzte Notdienst 1. Quartal 2016

Jänner		Apotheke	Februar		Apotheke	März		Apotheke
1.	Untersalmb.	Aspang	6.+7.	Dvorak	Aspang	5.+6.	Rieck	Kirchberg
2.+3.	Friedl	Kirchberg	13.+14	Untersalmb.	Aspang	12.+13.	Dvorak	Aspang
6.	Fabits	Kirchberg	20.+21.	Friedl	Kirchberg	19.+20.	Friedl	Kirchberg
9.+10.	Dvorak	Aspang	27.+28.	Fabits	Kirchberg	26.+27.	Fabits	Kirchberg
16.+17.	Fabits	Kirchberg				28.	Dvorak	Aspang
23.+24.	Untersalmb.	Aspang						
30.+31.	Rieck	Kirchberg						

An Wochenenden
Samstag 7 Uhr - Montag 7 Uhr

An Feiertagen
Vom Vortag des Feiertages 20 Uhr bis 7 Uhr des dem Feiertag folgenden Tages.

Der Wochenenddient ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern
Rettung: 144
Ärztenotruf: 141
Vergiftungszentrale: 01/406 43 43
Telefonseelsorge: 142
Kinder- u. Jugendtelefonhilfe: 147

Ärzte
Dr. Günter FABITS
Kirchberg, Markt 63, 6989

Dr. Sabine FRIEDL-EISENHUBER
Kirchberg, Markt 114/2, 21021

Dr. Bernhard KOLLER
Aspang, Sonneck 6, 02642/52520

Dr. Alois RIECK
Kirchberg, Markt 311, 2540

Dr. Martina DVORAK
Aspang, Wechselstraße 1a, 02642/52511

Dr. Mario UNTERSALMBERGER
Mönichkirchen 18, 02649/20912

Zahnärzte
Dr. Daniel DROG
Aspang, Roseggerg.6, 02642/53510

Dr. Werner SCHRATT
Aspang, Sonneck 7, 02642/53808

Tierärzte
Dr. Gerhard GEYER
Aspang, Kulmastr.23, 02642/52424

Dr. Gerhard ZUNDL
Aspang, Marienpl. 2, 02642/52392

Mag. Gerhard QUINZ
Kirchberg, Markt 350, 6148

Apotheken
Aspang: Kirchenpl. 2, 02642/52218
Kirchberg: Markt 235, 2470

Caritas: 365 Tage im Jahr für Sie da

Das mobile Caritas-Team entlastet auch in der Weihnachtszeit
Weihnachten bedeutet Kerzenlicht, Adventkranz, Freude und Besinnlichkeit, aber auch Weihnachtsputz, Geschenke besorgen und Hektik. Besonders für Menschen, die sich auch um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern, kann die Vorweihnachtszeit schnell stressig werden - doch mit der richtigen Unterstützung wird vieles leichter. Gerade vor Weihnachten wird oft die Zeit zu kurz. Das mobile Caritas-Team kann auch mit stundenweiser Pflege und Betreuung Zuhause entlasten“, so Frau Helga Pölzlbauer, Leiterin der Sozialstation Kirchberg&Gloggnitz der Caritas der Erzdiözese Wien.

„Wir sind auch für Sie da, wenn es darum geht, kurzfristige Betreuungsengpässe am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken.“ Caritas-MitarbeiterInnen helfen 365 Tage im Jahr mit Hauskrankenpflege und Heimhilfe, durch Unterstützung im Haushalt, bei Besorgungen, sowie bei der Körperpflege, Mobilisation, Wundversorgung und Entlastung bei Demenz. Je nach Bedarf unterstützen MitarbeiterInnen von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon gibt auch alleinlebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr.

Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr - und ganz besonders, dass sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können!

Caritas Betreuen und Pflegen
Sozialstation
Kirchberg&Gloggnitz
Markt 316, 2880 Kirchberg/We.
0664-548 39 16
www.caritas-wien.at

Müllabfuhrtermine 2016

Gemeinde Feistritz am Wechsel

	Biomüll	Grüne Tonne	Altpapier	Restmüll	Sondermüll	Sperrmüll
Jänner	Do 21.			Do 21.	Fr 8.	
Februar	Do 4. + Do 18.	Mo 1.		Do 18.	Fr 5.	
März	Do 3. + Do 17. + Do 31.	Mo 14.		Do 17.	Fr 4.	
April	Do 14. + Do 28.	Mo 18.		Do 21.	Fr 1.	Mi 13.
Mai	Do 12. + Do 19. + Mi 25.	Mo 23.		Do 19.	Fr 6.	
Juni	Do 9. + Do 23.	Mo 27.	Mo 13.	Do 16.	Fr 3.	
Juli	Do 7. + Do 21.			Do 21.	Fr 1.	
August	Do 4. + Do 18.	Mo 8.	Mo 1.	Do 18.	Fr 5.	
September	Do 1. + Do 15. + Do 29.	Mo 19.	Mo 26.	Do 15.	Fr 2.	
Oktober	Do 13. + Do 20. + Do 27.	Mo 31.		Do 20.	Fr 7.	Mi 12.
November	Do 10. + Do 24.		Mo 21.	Do 17.	Fr 4.	
Dezember	Do 15.	Mo 12.		Do 15.	Fr 2.	

Die Mülltonnen bzw. Müllsäcke sind am Abfuhrtag **spätestens um 6.00 Uhr** bereitzustellen.

Sondermüllsammlung von 13.00 bis 15.30 Uhr im Bauhof gegenüber der Volksschule.